NACHRICHTEN AG

05. Juni 2025

Moukoko nicht für U21-EM nominiert: Eine knappe Entscheidung!

Youssoufa Moukoko von BVB wurde nicht für die U21-EM nominiert. Der Co-Trainer erläutert die knappen internen Entscheidungen.

Bratislava, Slowakei - Youssoufa Moukoko, der 20-jährige Stürmer von Borussia Dortmund, wurde überraschend nicht für die U21-Europameisterschaft nominiert. Diese Entscheidung fiel kurz vor der offiziellen Bekanntgabe des Kaders und sorgte für große Diskussionen innerhalb des Trainerteams der deutschen U21-Nationalmannschaft. Ovid Hajou, Co-Trainer des Teams, erklärte, dass Moukoko trotz seiner herausragenden Leistungen als Top-Torschütze in der EM-Qualifikation, wo er 12 Tore in 10 Spielen erzielte, nicht ausgewählt wurde. Er bestätigte, dass die interne Diskussion bis zum letzten Tag andauerte und es letztlich eine schwierige Entscheidung war, die nicht gegen Moukoko, sondern für andere Spieler getroffen wurde.

Moukoko spielte in der vergangenen Saison auf Leihbasis beim OGC Nizza in der Ligue 1, wo er jedoch nur zwei Mal in der Startelf stand und in den letzten 14 Spielen nicht eingewechselt wurde. Trainer Toni Di Salvo und sein Team hatten Moukoko aufgrund seiner geringen Spielzeit in Frankreich im Hinterkopf, während sie die finalen Entscheidungen trafen. Am Ende wurden Derry Scherhant, Nicolo Tresoldi, Nelson Weiper und Nick Woltemade in die Auswahl berufen. Für Moukoko bleibt nun die Chance, als erster Nachrücker zu agieren, sollte ein nominiert Stürmer ausfallen.

Herausforderungen und Perspektiven

Co-Trainer Hajou äußerte, dass die Entscheidung gegen Moukoko nicht leicht fiel und betonte, dass andere Spieler in den letzten Wochen stark auf sich aufmerksam gemacht haben. Moukoko wird somit auch die speziellen Trainingseinheiten, die Hajou für Standardsituationen geplant hat, verpassen. Der Trainer plant eine Rotation bei den Spielern, die für solche Szenen zuständig sind, darunter Namen wie Paul Wanner und Paul Nebel.

Die U21-Europameisterschaft 2025 findet in der Slowakei statt. Das Turnier beginnt am 11. Juni und das Finale ist für den 28. Juni in Bratislava angesetzt. Deutschland spielt in Gruppe B gegen Tschechien, England und Slowenien. Trotz des Schmerzes um Moukoko ist die Mannschaft gut aufgestellt, um in dieser schwierigen Gruppe zu bestehen und sich mit starken Leistungen zu präsentieren.

Übertragung und Ticketinformationen

Fans können die Spiele der U21-EM live im Free-TV auf SAT.1 und ProSieben MAXX verfolgen. Außerdem wird ein Livestream auf ran.de und in der ran App angeboten. Die Tickets für die Matches sind auf der offiziellen UEFA-Homepage erhältlich, mit Preisen ab 15 Euro. Die letzte U21-EM wurde 2023 von England gewonnen, die im Finale Spanien besiegten, und auch in dieser

Ausgabe hoffen die deutschen Nachwuchstalente auf große Erfolge.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Bratislava, Slowakei
Quellen	• www.ruhr24.de • www.bild.de • sport.sky.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net